

Stuttgart, 23.08.2012

Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart - Verleihung 2012

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung	öffentlich	26.09.2012
	Beschlussfassung	öffentlich	27.09.2012

Beschlussantrag

Folgendem Bürger der Stadt Stuttgart wird in Anerkennung seines beispielhaften ehrenamtlichen Engagements die Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart verliehen:

Herrn Peter Heinrich Haller

Kurzfassung der Begründung

Der Gemeinderat hat am 25. September 1997 die Stiftung der „Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart“ beschlossen (Satzung zuletzt geändert am 24. Februar 2000). Mit dieser neben der Ehrenbürgerschaft und der Bürgermedaille dritten Ehrungsmöglichkeit der Stadt sollen Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet werden, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten für die Gesellschaft einsetzen (siehe Anlage 3).

Folgende Person wurde von der Auswahlkommission des Gemeinderats gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung über die Stiftung der Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart vorgeschlagen:

Herrn Peter Heinrich Haller

Die Voraussetzungen der Satzung über die Stiftung der Ehrenplakette liegen bei der genannten Person vor.

Die Überreichung findet während des Bürgerempfangs im Rathaus am 13. Dezember 2012 statt.

Finanzielle Auswirkungen

-

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen

3

Verleihung der Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart

Name: Peter Haller
Adresse: Stuttgart

Ehrenamtliches Engagement im Bereich Stadtgestaltung, Denkmalschutz, Umweltschutz, Stuttgarter Brunnen.

Stuttgart verfügt über eines der größten Mineralwasservorkommen Europas. Insgesamt plätschern im Stadtgebiet Stuttgart weit über 250 Brunnen. Die Brunnen und Wasserspiele beleben das Stadtbild und begünstigen das Klima. Sie sind Orte des Verweilens und sollen offene Plätze und versteckte Nischen schmücken.

Dieser Aufgabe, die Brunnen nach Kräften vor Verfall und Versiegen zu bewahren und in Betrieb zu halten, hat sich Herr Peter Haller als Vorsitzender mit der 2002 gegründeten „Stiftung Stuttgarter Brünnele“ verschrieben.

Ziele sind die Denkmalpflege, Förderung der Stuttgarter Kulturlandschaft, Imagepflege für die Stadt Stuttgart und die Förderung der Wohn- und Lebensqualität für die Stuttgarter Bürger.

Im Mittelpunkt steht jedoch vor allem die Pflege und Inbetrieb-Erhaltung vorhandener schützenswerter Brunnen und Skulpturen.

Anfang des Jahres hat die Stiftung ihr zehnjähriges Jubiläum gefeiert. In den vergangenen Jahren wurden bereits sechs Brunnen restauriert und für zwei weitere Wasserspiele die Patenschaft übernommen.

Beispielsweise wurde 2005 bis 2007 der Galatea-Brunnen mit Wasserstaffel am Eugensplatz in Stuttgart-Mitte restauriert und wieder in Betrieb genommen oder 2009/2010 der Tierschutz-Brunnen in Stuttgart-Vaihingen an der Haupt-/Krehlstraße.

Aktuell verfolgt die Stiftung das Projekt, den Sternenbrunnen von 1920 auf der Uhlandshöhe bei der Sternwarte zu restaurieren, um eine Sterntaler-Mädchen Bronzeskulptur in Anlehnung an das Märchen der Gebrüder Grimm zu ergänzen und der Brunnenanlage als Trinkbrunnen neuen Glanz zu verschaffen.

Mit den Projekten engagiert sich Herr Peter Haller in allen drei Schwerpunktbereichen: Stadtgestaltung, Denkmalpflege und Umweltschutz.

Bisherige Träger der Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart Liste

Verleihungsjahr 1998

1. Frau Marianne Warth, Stuttgart (für Verdienste im Bereich Sport)
2. Frau Hannelore Sick, Stuttgart (Soziales)
3. Frau Rosemarie Welker, Stuttgart (Soziales)
4. Herr Helmut Rau, Stuttgart (Sport) – verstorben 2001 –
5. Herr Siegfried Baur, Stuttgart (Kultur)
6. Herr Dipl.-Ing. Ersin Ugursal, Kornwestheim (Soziales)
7. Frau Margot Plath, Stuttgart (Soziales)

Verleihungsjahr 1999

8. Frau Lilly Gabler, Stuttgart (Soziales) – verstorben 2011 -
9. Frau Gerda Strauß, Stuttgart (Soziales)
10. Herr Robert Friedmann, Stuttgart (Sport) – verstorben 2000 –
11. Herr Hans-Frieder Willmann, Stuttgart (Kultur und Sport)
12. Herr Erich Brodbeck, Stuttgart (Kultur, Sport und Soziales)
13. Herr Professor Hans Karl Schlegel, Stuttgart (Kultur)
14. Herr Günther Sauter, Stuttgart (Soziales)
15. Herr Necati Akin, Stuttgart (Soziales)

Verleihungsjahr 2000

16. Herr Werner Theis, Stuttgart (Sicherheit)
17. Herr Herbert Treffinger, Stuttgart (Sicherheit)
18. Herr Manfred Adis, Stuttgart (Sicherheit)

Verleihungsjahr 2001

19. Herr Wolfgang Martin Werwig, Stuttgart (Internationales/Städtepartnerschaften)
20. Herr Günther Rohm und Frau Esther Rohm, Stuttgart (Internationales/
Städtepartnerschaften)
21. Herr Rudolf (Rolf) Reihle, Stuttgart (Wirtschaft/Handel/Gewerbe)
22. Herr Dr. Helmut Stefan Clarenbach, Stuttgart (Umwelt)

Verleihungsjahr 2002

23. Schwester Klothildis, Rottenburg (Soziales) – verstorben 2011 -
24. Frau Silke Schmalfuß-Soth, Stuttgart [für das Krebsforum Stuttgart e. V.] (Soziales)
25. Herr Professor Dr. Paul Sauer, Tamm (Politik/50 Jahre Baden-Württemberg)
- verstorben 2010 -

Verleihungsjahr 2003

26. Frau Helga Solinger (politisches Ehrenamt)
27. Frau Hannelore Sommer (politisches Ehrenamt)
28. Herr Eberhardt Palmer (politisches Ehrenamt)
29. Herr Simon Heinrich (politisches Ehrenamt)
30. Herr Dr. theol. Jörg Zink (politisches Ehrenamt)

Verleihungsjahr 2004

31. Herr Professor Manfred Brommer [für die Grünen Damen und Herren] (Soziales)
32. Frau Anneliese Köhler [für die Grünen Damen und Herren] (Soziales)
33. Frau Edeltraud Kowalski (Sport/Internationales)

Verleihungsjahr 2005

34. Herr Eberhard Hahn (Stadtbezirke)
35. Herr Hubert Steimle (Stadtbezirke)
36. Herr Ernst Strohmaier (Stadtbezirke)
37. Frau Lisbeth Wurst (Stadtbezirke)

Verleihungsjahr 2006

38. Frau Hildegard Bauer (Soziales)
39. Frau Maria Kling (Soziales)
40. Frau Dora Köstlin (Soziales)

Verleihungsjahr 2007

41. Frau Anneliese Pieciak-Carluccio (Soziales)
42. Herr Mehmet Bozdemir (Soziales)
43. Frau Monika Schubert (Soziales)

Verleihungsjahr 2008

44. Herr Ernst Paul Schneider (Sport)
45. Herr Gert-Jürgen Engel (Sport)

Verleihungsjahr 2009

46. Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Adolf Steiner (Gartenkultur)
47. Frau Gisela Ewald-Scheuner (Selbsthilfegruppen)

Verleihungsjahr 2010

48. Frau Christa Morhard (Soziales/Grüne Damen und Herren)
49. Frau Christina Scheib (Soziales/Grüne Damen und Herren)

Verleihungsjahr 2011

50. Frau Milena Renkl-Ristovic (Soziales, Bildung, Integration, Aus- und Weiterbildung)
51. Herr Bedi Avci – verstorben 2011 -

**Satzung über die Stiftung der Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart
Vom 25. September 1997 1)**

Bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 42 vom 16. Oktober 1997

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart am 25. September 1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Als Dank und Auszeichnung für Verdienste, die sich Bürgerinnen und Bürger um die Belange der Landeshauptstadt Stuttgart durch ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildung, Sport, Umwelt und Sicherheit erworben haben und die sich damit in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, wird die "Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart" gestiftet.

(2) Durch die Ehrenplakette soll ehrenamtliches Engagement geehrt werden, das in Art und Umfang vorbildlich ist.

(3) Die Verdienste können sowohl in Vereinen und Organisationen als auch im persönlichen Bereich erbracht worden sein. Die Tätigkeit muss von dem Gedanken des Helfens zugunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger geprägt sein.

(4) Eine Mindestdauer von 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen unterschritten werden. Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen, die zu verschiedenen Zeiten geleistet worden sind, können zusammengerechnet werden. Die tadelnsfreie Erfüllung von Berufspflichten allein ist für die Verleihung der Plakette nicht ausreichend. Ehrenamtliche Tätigkeiten in Organen der kommunalen Selbstverwaltung bleiben außer Betracht.

§ 2

(1) Vorschlagsberechtigt für zu ehrende Personen sind neben dem Oberbürgermeister die Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats, fraktionslose Mitglieder des Gemeinderats sowie die Beigeordneten. Anregungen für eine Verleihung der Ehrenplakette kann jede Person in schriftlicher Form an die Vorschlagsberechtigten richten.

(2) Die Auswahl der dem Gemeinderat zur Auszeichnung vorzuschlagenden Personen trifft eine Kommission, die aus der/dem Vorsitzenden oder Sprecher/in jeder Fraktion oder Gruppierung im Gemeinderat bzw. deren/dessen Stellvertreter/in besteht. Den Vorsitz dieser Kommission hat der Oberbürgermeister oder ein Vertreter/eine Vertreterin. Die Entscheidung über die Ehrung trifft der Gemeinderat nach Vorberatung der zuständigen Fachausschüsse.

§ 3

Die Ehrenplakette ist als Anstecknadel gearbeitet. Sie besteht aus einem plastisch gearbeiteten springenden Ross aus Silber mit dem Schriftzug "Stuttgart".

§ 4

(1) Über die Verleihung der Ehrenplakette wird eine Urkunde ausgestellt, die vom Oberbürgermeister zu unterzeichnen ist.

(2) Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

Urkunde
Die Landeshauptstadt Stuttgart
verleiht Frau/Herrn ...
die Ehrenplakette
für ihr/sein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement
im Bereich Soziales/Gesundheit/Kultur/Bildung/
Sport/Umwelt/Sicherheit

Stuttgart, (Datum)..... Der Oberbürgermeister

§ 5

Die Ehrenplakette und die Urkunde sollen bei dem alljährlich stattfindenden "Bürgerempfang" durch den Oberbürgermeister überreicht werden. Insgesamt sollen nicht mehr als 50 lebende Personen, d.h. weniger als 1/10.000 der Bürger die Ehrenplakette besitzen.

1) Zuletzt geändert am 24. Februar 2000 (Amtsblatt Nr. 10 vom 9. März 2000)